



Umschulung zum*zur Hauswirtschafter*in mit berufsintegrierter Sprachförderung und sozialpädagogischer Begleitung in Teilzeit (AO 2020)

GFFB

Ziel:

Die GFFB gGmbH bietet die Umschulung zum*zur Hauswirtschafter*in nach der neuen Ausbildungsordnung in Teilzeit mit berufsintegrierter Sprachförderung und sozialpädagogischer Begleitung an. Damit richtet sich die Maßnahme an Menschen mit Migrationshintergrund mit eingeschränkten Sprachkenntnissen, die zudem dem Arbeitsmarkt aufgrund familiärer Betreuungsaufgaben nur eingeschränkt zur Verfügung stehen.

Berufsprofil:

Hauswirtschafter*innen übernehmen hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen und die Betreuung von Personen verschiedenen Alters mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen. Zu ihren Hauptaufgaben gehören die fachgerechte Verpflegung, die sachgerechte Haus- und Textilreinigung sowie die personenorientierte Betreuung. Hauswirtschafter*innen arbeiten demnach z.B. in der Küche, im Servicebereich, in der Hausreinigung oder in der Wäscherei. Sie üben ihre Tätigkeit nach den Bedürfnissen der zu betreuenden Personen aus und gestalten den Alltag. Dabei achten sie auf Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Qualität, Hygiene, Gesunderhaltung und Umweltschutz.

Inhalte der Qualifizierung:

- Berufsintegrierte Sprachförderung
- Beruf und Betrieb präsentieren, Verpflegung zubereiten und anbieten
- Wohn- und Funktionsbereiche reinigen und pflegen, Personen wahrnehmen und beobachten
- Güter beschaffen, lagern und bereitstellen, Personen und Gruppen unterstützen und betreuen
- Textilien einsetzen, reinigen und pflegen, Verpflegung von Personengruppen planen
- Räume und Wohnumfeld gestalten, Produkte und Dienstleistungen anbieten
- Personen in besonderen Lebenssituationen aktivieren, fördern und betreuen
- Verpflegung als Dienstleistung zu besonderen Anlässen planen und anbieten
- Produkte und Dienstleistungen vermarkten, Bei der Personaleinsatzplanung mitwirken und Personen anleiten, intensive Prüfungsvorbereitung. Praktikum (985 Std.)

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen:

Interessent*inn*en im ALG I- bzw. ALG II-Bezug, Alter zwischen 25 und 45 Jahren, Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau B1, Eignungstest

Zertifikate/Bescheinigungen:

Bei erfolgreichem Abschluss endet die Umschulung mit der Abschlussprüfung zum*zur Hauswirtschafter*in vor der IHK. Die Teilnehmer*innen erhalten außerdem ein Zertifikat mit Stundenumfang und Lehrgangsinhalten.

Methoden/Arbeitsweisen:

Unterweisungen, Projektorientierung, Einsatz von Selbstlernkompetenzen, Feedback-Runden, Einzel- und Gruppenarbeiten, berufsintegrierte Sprachförderung im Teamteaching, Praktika, Coaching und Blended Learning Angebot.

Kosten:

Die Qualifizierung kann gegebenenfalls mit einem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des zuständigen Jobcenters finanziert werden.

Termine und Laufzeit/Zeitdauer/Umfang/Gruppengröße:

Geplante Laufzeit: 26.10.2020 – 30.06.2022, min. 12 Teilnehmer*innen montags - freitags von 09:00 Uhr – 14:00 Uhr (jeweils 6 Unterrichtseinheiten) zuzüglich Sprachförderung 14:00 – 15:30 Uhr; 32 Monate, davon 985 Stunden betriebliches Praktikum

Weitere Informationen / GFFB gGmbH:

Mainzer Landstraße 349 - 60326 Frankfurt am Main; Tel. 069/951097-112; E-Mail: info@gffb.de

Ihr Ansprechpartner:

Giulio Crocco, Telefon: 069/951097-350; crocco@gffb.de

Informationen zur berufsintegrierten Sprachförderung:



www.gffb.de

